

Frankfurt, 29. Januar 2015

AXA IM: Die USA stehen vor einem pazifischen Jahrhundert

Professor Dr. Michael Werz vom Center for American Progress erklärte beim Fondskongress in Mannheim auf Einladung von AXA Investment Managers, warum die Zukunft Amerikas im Pazifik liegt – und welche Folgen das für Europa hat.

Die ökonomische Kraft von Hong Kong, Taiwan und Singapur, die technologische Expertise Japans und Südkoreas, der Rohstoffreichtum Australiens, Indonesiens und Kanadas: Der Pazifische Raum verfügt über ein so großes wirtschaftliches Potenzial, dass er in den kommenden Jahrzehnten die Geschicke der Welt entscheidend bestimmen wird. Diese These vertrat Professor Dr. Michael Werz vom Center for American Progress in seinem Vortrag auf dem Fonds professionell Kongress in Mannheim, wo er am Mittwoch auf Einladung von AXA Investment Managers sprach. „Der Pazifische Ozean wird zum Mittelmeer des 21. Jahrhunderts, denn die entscheidenden Handelswege verlaufen dort“, erklärte der USA-Experte. „Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung droht Europa zumindest aus US-amerikanischer Perspektive in die Peripherie zu verdrängen.“

Für die USA und andere Anrainerstaaten des Pazifik berge die Entwicklung aber auch große wirtschaftliche Chancen. So wickelten die USA bereits jetzt ein Viertel ihres Außenhandels allein mit China, Japan, Südkorea und Taiwan ab. Dagegen betrage der Anteil des Handels mit der Europäischen Union weniger als 17 Prozent. Und dies sei erst der Anfang, so Werz, der seit zwölf Jahren in den USA lebt: „Im Jahr 2022 werden 54 Prozent der weltweiten Mittelschichten im Pazifischen Raum leben. Bis dahin werden die Waren- und Dienstleistungsimporte der Anrainernationen von heute rund vier Billionen auf knapp 10 Billionen US-Dollar steigen.“

Diese geopolitische Entwicklung spiegele sich auch in den gesellschaftlichen Verschiebungen im Inneren der Vereinigten Staaten wider: Dort wird es Werz zufolge in etwas mehr als 20 Jahren keine weiße Bevölkerungsmehrheit mehr geben. 2050 schließlich könnten 110 Millionen Hispanics, spanischsprechende Amerikaner also, und 35 Millionen Menschen asiatischer Herkunft in den USA

Besuchen Sie uns auf: www.axa-im.de

leben. Dies werde auch die kulturellen Verbindungen in den Pazifischen Raum weiter stärken. „Diese sozialen und kulturellen Verbindungen nach Asien und Lateinamerika werden an die Stelle der Verbindung zu Europa treten – und das schon in wenigen Jahren“, betonte Werz.

Die USA dürften gestärkt aus den gegenwärtigen Umbrüchen hervorgehen

Folgerichtig habe Präsident Barack Obama in den vergangenen zwei bis drei Jahren auch eine umfassende Neuausrichtung der US-Politik in Richtung Pazifik forciert. Im Bann der Eurokrise drohten viele Europäer allerdings, diese wichtigen Weichenstellungen zu verschlafen, so Werz weiter: „Das gilt auch für die Notwendigkeit einer stärkeren Rolle Deutschlands und Europas in Asien, wo man sich völlig unter Wert verkauft. Aus der oftmals beschränkten Sicht und fehlenden Handlungskapazitäten erklärt sich das oft unreflektierte Gerede vom Niedergang der USA.“ Dabei dürften die Vereinigten Staaten aus den gegenwärtigen Umbrüchen zwar verändert, aber gestärkt hervorgehen.

Diese Ansicht vertritt auch Uwe Diehl, Head of Client Group Germany & Austria bei AXA IM: „Die Wirtschaftsnation USA wurde schon oft tot gesagt – und hat sich ebenso oft neu erfunden, um stärker zurückzukehren als zuvor. Mit der konsequenten politischen und wirtschaftlichen Ausrichtung auf den Pazifischen Raum wird gerade der Grundstein für ein neues erfolgreiches Kapitel Wirtschaftsgeschichte gelegt.“ Dazu trage neben den politischen Weichenstellungen auch die dynamische demographische Entwicklung bei, die durch hoch qualifizierte Einwanderer und ein gerade im Vergleich zu Europa geringes Durchschnittsalter der Bevölkerung geprägt sei. Die geopolitischen und gesellschaftlichen Veränderungen im Pazifischen Raum seien daher auch für Investoren unmittelbar relevant. „Gerade die Aktienmärkte dürften in den kommenden Jahrzehnten entscheidend durch den Bedeutungsgewinn des Pazifik geprägt werden“, so Diehl. „Die USA sind in einer einzigartigen Position, um von dieser Entwicklung zu profitieren. Langfristig führt deshalb kein Weg an US-Aktien als wichtigem Teil der strategischen Asset Allocation vorbei.“

ENDE

Kontakt

Daniela Hamann
daniela.hamann@axa-im.com
+49 (0)69 90025 2108

Dr. Holger Handstein
holger.handstein@ergo-komm.de
+49 (0)221 912 887 19

Visit our website: www.axa-im.com

AXA Investment Managers

AXA Investment Managers Paris SA (AXA IM) ist ein Multi-Experte in der Vermögensverwaltung und gehört zur AXA-Gruppe, einer der größten internationalen Versicherungsgruppen und bedeutendsten Vermögensmanager der Welt. AXA IM ist mit rund 607 Mrd. Euro (Stand: September 2014) verwaltetem Vermögen einer der größten in Europa ansässigen Asset Manager. Mit gut 2.400 Mitarbeitern ist AXA IM weltweit in 21 Ländern tätig.

Multi-Experte

Als Multi-Experte im Asset Management ist AXA IM in der Lage, Investmentlösungen in allen Assetklassen optimal gemäß den Kundenbedürfnissen zu kombinieren und damit einen signifikanten Mehrwert zu erzielen. Das Ziel von AXA IM ist es, in jedem Bereich Marktstandards zu setzen und eine führende Position einzunehmen. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass Spezialisierung, Unabhängigkeit und Verantwortlichkeit der Fondsmanager für eine nachhaltige Performance unerlässlich sind. Deshalb entwickelt das Unternehmen überall dort Expertenteams, wo es über klare Wettbewerbsvorteile verfügt.

Weitere Informationen zu AXA Investment Managers unter www.axa-im.de

Allgemeine Hinweise: Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Fondsanteilen bzw. Finanzinstrumenten oder ein Angebot für Finanzdienstleistungen dar. Ein Kauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Verkaufsprospekte und den darin enthaltenen Informationen. Die Verkaufsprospekte, wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos für Deutschland bei AXA Investment Managers Deutschland GmbH, Bleichstraße 2-4, 60313 Frankfurt/Main oder unseren Vertriebspartnern sowie unter www.axa-im.de bzw. für Österreich bei der jeweiligen Zahl- und Informationsstelle sowie unter www.axa-im.at. **Verwendung:** Dieses Dokument dient ausschließlich der Presseinformation. Wir weisen dringend darauf hin, dass diese Pressemitteilung nicht den Anforderungen der Richtlinie 2004/39/EG (MiFID) und der zu dieser ergangenen Richtlinien und Verordnungen sowie des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und der Wertpapierdienstleistungs- Verhaltens- und Organisationsverordnung (WpDVerOV) entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung, insbesondere durch Wertpapierdienstleistungsunternehmen, nicht geeignet. **Haftungsausschluss:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten und Zahlen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.

Visit our website: www.axa-im.com